

## Organisatorische Hinweise

### 10. März 2008 Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie, Berlin

Die Tagung steht allen Interessierten offen. Lehrer und Schüler sind willkommen. Die Teilnahme an der Tagung sowie ein kleiner Mittagsimbiss sind kostenlos. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich. Ohne Bestätigungszusage ist eine Teilnahme nicht möglich.

Da nur ein beschränktes Platzangebot vorhanden ist, werden die Plätze nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Februar 2008 möglich.

#### Organisation der Tagung:

Projekt „Kommunikationsmanagement in der Biologischen Sicherheitsforschung“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektpartner:  
Genius GmbH (Koordination), Darmstadt  
TÜV Nord Gruppe, Hannover  
TransGen, Aachen

#### Tagungsort:

Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie  
Hannoversche Str. 5  
10115 Berlin-Mitte  
Telefon 030 28 30 95-0  
<http://www.hotel-aquino.de/>

#### Anmeldung:

Anmeldung, Hotelverzeichnis und weitere Informationen unter:  
<http://www.biosicherheit.de/de/anmeldung/>

#### Rückfragen:

Dr. Nicola Arndt  
TÜV NORD Gruppe  
Tel.: 06023 947619  
[seminar@biosicherheit.de](mailto:seminar@biosicherheit.de)

#### Impressum

**Herausgeber:**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat 616  
11055 Berlin

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Neue Herausforderungen für die biologische Sicherheitsforschung

– Ergebnisse und Perspektiven der biologischen Sicherheitsforschung an gentechnisch veränderten Pflanzen –

10. März 2008, Berlin,  
Hotel Aquino Tagungszentrum  
Katholische Akademie



FORSCHUNG

Ideen zünden!



Seit vielen Jahren fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Projekte der biologischen Sicherheitsforschung. Im Fokus stehen die Optimierung der biologischen Sicherheit und die Umweltauswirkungen gentechnisch veränderter Pflanzen. Inzwischen liegen vielfältige Forschungsergebnisse zu diesen Fragestellungen vor.

Auf dieser Tagung werden zentrale Ergebnisse zu aktuell geförderten Forschungsverbänden präsentiert. Folgende Fragestellungen sollen diskutiert werden:

Wie weit ist die biologische Sicherheitsforschung an gentechnisch veränderten Pflanzen heute? In welche Richtung muss sich eine moderne biologische Sicherheitsforschung weiter entwickeln?

Darüber hinaus geht es darum, wie die Ergebnisse der Sicherheitsforschung in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und welches Gewicht sie in der gesellschaftlichen Diskussion haben. Angeregt durch einen Impulsvortrag, der auf die öffentliche Wahrnehmung der biologischen Sicherheitsforschung eingeht, möchten wir gemeinsam mit allen Teilnehmern – im Rahmen eines kreativen Werkstattgesprächs – den Blick in die Zukunft einer modernen biologischen Sicherheitsforschung wagen.

Wir freuen uns auf Sie.

Nicola Arndt  
für das Projekt Kommunikation  
bioSicherheit, Genius GmbH, Darmstadt  
(Koordination), TÜV Nord Gruppe,  
Hannover, TransGen, Aachen

10:00 Uhr

## Montag, 10. März 2008

### Begrüßung

**Michael Thielen**

Staatssekretär im Bundesministerium für  
Bildung und Forschung (BMBF)

10:10 Uhr

### Einführung und Moderation:

**Dr. Kristina Sinemus, Genius GmbH**

## Vorstellung der Forschungsverbände

10:20 Uhr

**Prof. Dr. Reinhard Hehl, Universität  
Braunschweig**

Transformieren – Optimieren. Transgene  
Pflanze – ein sicheres Designerprodukt?

10:55 Uhr

**Prof. Dr. Francois Buscot, Universität  
Leipzig**

Transgene Gehölze – mit Sicherheit nutz-  
bar?

11:30 Uhr

**Prof. Dr. Ingolf Schuphan, RWTH  
Aachen**

Bt-Mais – ein Risiko für Umwelt und  
Biodiversität?

12:05 Uhr

### Kaffeepause

12:20 Uhr

## Impulsreferat

**Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, MPI für  
Bildungsforschung, Berlin**

Gefühlte Risiken und die Illusion der  
Gewissheit am Beispiel biologische  
Sicherheitsforschung

12:50 Uhr

## Diskussion

13:10 Uhr

## Mittagspause

## Biologische Sicherheitsforschung – Herausforderungen für die Zukunft

14:00 Uhr

## Werkstattgespräch in vier parallelen Arbeitsgruppen

Neue Herausforderungen für die biologi-  
sche Sicherheitsforschung

15:30 Uhr

## Kaffeepause

15:45 Uhr

## Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

16.30 Uhr

## Schlusswort

**Volker Rieke**

Unterabteilungsleiter Abteilung  
Lebenswissenschaften – Forschung für  
Gesundheit, BMBF